

Bibel fuer Kinder
zeigt:

JESUS
BERUHI GT DEN
STÜRMI SCHEN
SEE



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2007 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber
nicht verkaufen.





Jesus und seine Jünger waren in einem Boot, als ein gewaltiger Sturm losging. Dieser peitschte den See von Galiläa auf, sodass er ganz wild tobte. Ein solcher Sturm konnte das Boot zerstören und Menschen ertrinken lassen.



Durch den Sturm erschrakten die Jünger. Die Wellen überdeckten das Boot und füllten es mit Wasser. Doch Jesus schlief seelenruhig auf einem Kissen mitten im Sturm. Die Jünger weckten Jesus auf und schrien: "Meister, Meister, wir kommen um!"



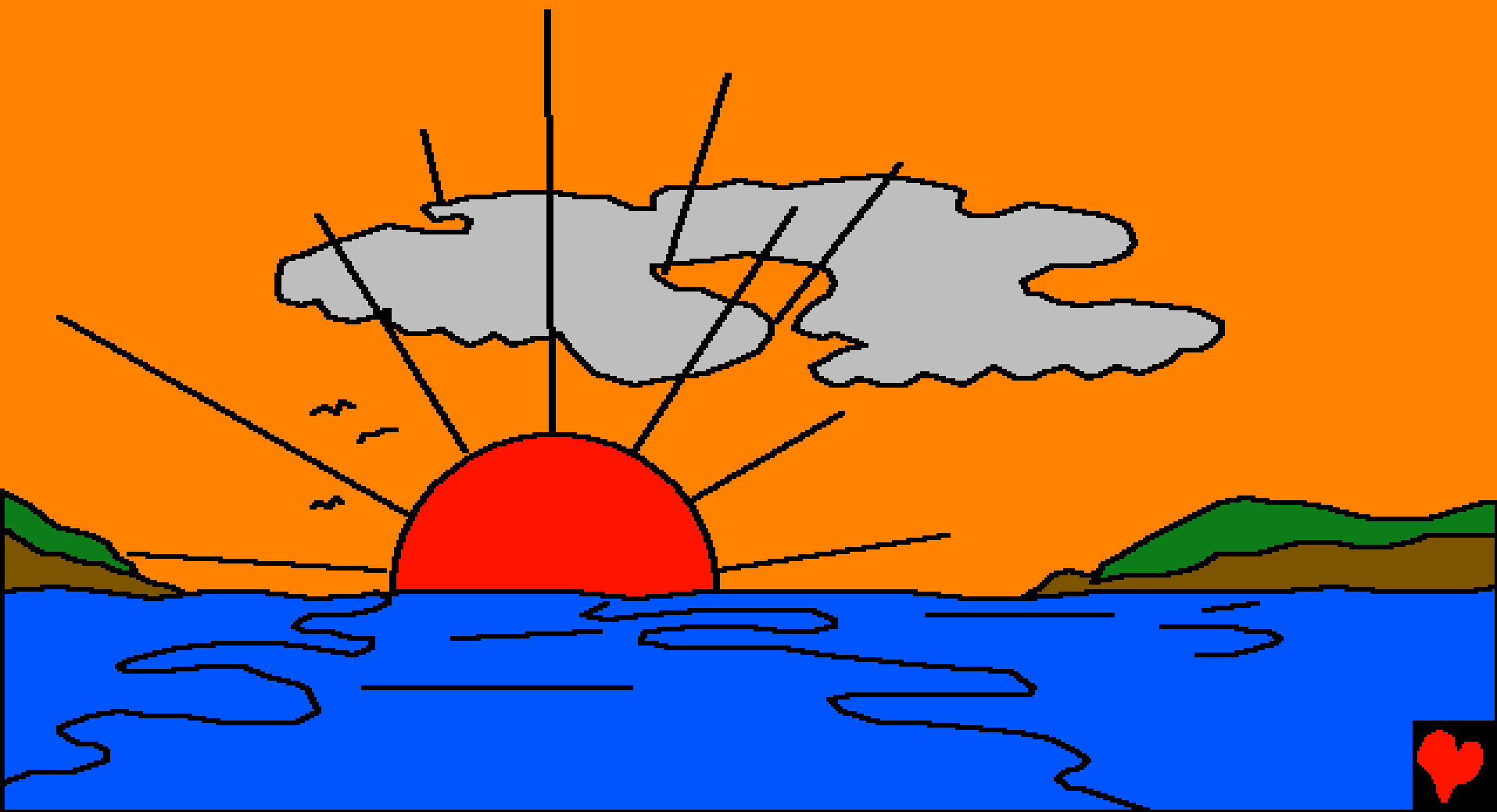
Kissen
mitten im
Sturm.
Die Jünger
weckten
Jesus auf
und
schrien:
"Meister,
Meister,
wir kommen
um!"



"Warum habt ihr so viel Angst, ihr, die ihr wenig Glauben habt?", fragte Jesus seine Jünger. Dann befahl Jesus dem Wind, mit Blasen aufzuhören und den tosenden Wellen, sich hinzulegen und still zu sein."



UND DER WIND BERUHI GTE SICH. DER SEE WURDE FRIEDLICH UND STILL. Die Jünger wunderten sich und sagten: "Wer ist denn dieser, dem sogar die Winde und der See gehorcht!"



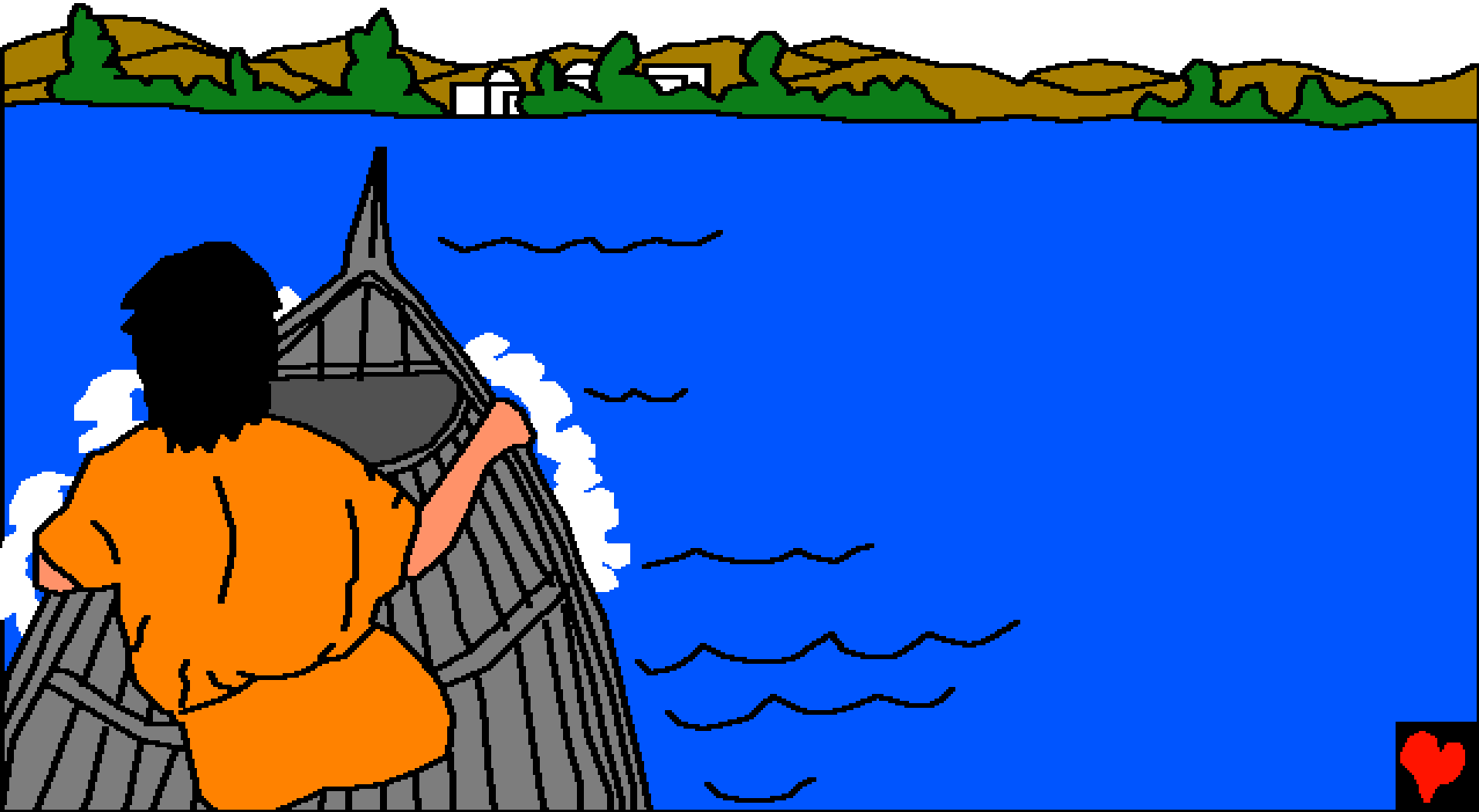
Einige Zeit später hatte Jesus wieder einen arbeitsreichen Tag. Über 5000 Menschen sind ihm an einen verlassenen Ort gefolgt. Durch Gottes Macht gab Jesus dieser ganzen Menschenmenge zu essen und

verwendete nur das Verpflegungspaket eines kleinen Jungen. Nun war es Abend.

Jesus schickte alle weg.



Sogar die Jünger mussten fortgehen. Jesus befahl ihnen, in ein Boot zu steigen und vor ihm voranzufahren auf die andere Seite des Sees von Galiläa.





Als er alle fortgeschickt hatte, ging Jesus hinauf auf einen Berg, um zu beten. Als es Abend wurde, war er dort allein.





Draußen auf dem See
wurden die Jünger
von einem
Sturmwind umgeben.
Der Sturm hinderte
sie daran, das
Wasser zu
überqueren.





Sie ruderten und
ruderten
stundenlang. Die
Jünger hatten keine
Ahnung, dass sie
bald eine
große
Überraschung
erleben
würden!





Irgendwann zwischen drei und sechs Uhr morgens mitten auf dem stürmischen See sahen die Jünger etwas, was ihnen große Angst einjagte. "Das ist ein Gespenst!", schrien sie. Doch es war Jesus, ihr Herr und Meister, der AUF DEM WASSER LIEF und auf sie zukam.



"Freut euch!", rief Jesus ihnen zu. "Ich bin es. Habt keine Angst!" Petrus antwortete: "Herr, wenn du es bist, dann befiel mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen." So sprach Jesus: "Komme!" Mutig stieg Petrus aus dem Boot aus und lief auf dem Wasser zu Jesus hin.





Doch als er den
Wind herumwirbeln
sah, hatte Petrus
Angst und er begann
zu sinken. Er rief:
"Herr, rette mich!"



Sofort streckte Jesus seine Hand aus und hielt Petrus fest. "O du, der du wenig Glauben hast, warum hast du gezweifelt?", fragte er. Und als Petrus und der Herr Jesus ins Boot gingen, hörte der Wind auf.



Diejenigen, die mit im Boot waren, beteten Jesus an und sagten: "Wirklich, du bist der Sohn Gottes."



"JESUS BERUHIGT DEN STÜRMI SCHEN SEE"

Die Geschichte aus Gottes Wort, die Bibel,
steht in

Matthäus 8 und 14,
Markus 4 und Lukas 8

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß das wir Boeses getan haben. Das Boese nennt Er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tot.

Gott liebt uns so sehr das Er seinen Sohn, Jesus, gesant hat. Jesus starb am Kreutz als Strafe fuer unsere Sünden. Jesus wurde aus den Toten auferweckt und für zurück in den Himmel. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du deine Sünden verlassen willst, dann sprich zu Gott: Ich glaube Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergebe mir meine Sünden so das ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch fuer Dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

